

## Anlage 1

### **Chronologie des Ziel- und Strukturfindungsprozesses der Metropolregion Hamburg**

Den Eintritt der Städte Lübeck und Neumünster, des Kreises Ostholstein, der Landkreise Ludwigslust und Nordwestmecklenburg sowie des Landes Mecklenburg-Vorpommern in die Metropolregion Hamburg (MRH) im Jahr 2012 hatten die Vertragspartner mit dem **Auftrag** verbunden, Ende 2013 eine Überprüfung der Strukturen der Regional Kooperation in Angriff zu nehmen (*Verwaltungsabkommen über die Zusammenarbeit in der MRH vom 20.04.2012*).

Dabei sollte zugleich eine Lösung für den offensiv vorgetragenen Wunsch der Kammern in der MRH entwickelt werden, die Verwaltungskooperation der Länder, Kreise und Städte zu einer öffentlich-privaten Kooperation mit der Wirtschaft zu erweitern.

#### Der Gesamtprozess umfasste bisher folgende Schritte:

##### **2011/2012 Gespräche über die Einbeziehung der Wirtschaft in die Kooperation**

11.6.2013 Gründung des Vereins „Initiative Pro Metropolregion Hamburg“ (IMH) e.V. der Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, des UV Nord und DGB Nord. MRH und IMH e.V. räumen sich gegenseitig einen Gaststatus ein.

##### **2013/2014 Evaluation der regionalen Zusammenarbeit 2010-2013**

Ziele, Aufgaben, Strukturen, Instrumente und Prozessabläufe, gutachterliche Empfehlungen (*Endbericht Prof. Dr. Wiechmann, TU Dortmund, 31.3.2014*).

##### **2012-2015 Zielfindungsdiskussion**

1. In Schleswig-Holstein: Workshops „Zukunft der MRH“ der ARGE Hamburg-Rand und der Staatskanzlei am 21.9.2012 und 7.4.2014;
2. der Träger der MRH mit Beteiligung des IMH e.V.: Workshops „Ziele“ am 14.11.2014 und „Strukturen“ am 12.12.2014 (*Endbericht Prof. Dr. Wiechmann, TU Dortmund, 14.4.2015*);
3. Diskussionspapier Teil A - Themenfelder, Oberziele und Maßnahmen - Stand 26.6.2015;
4. Stellungnahme der Fachausschüsse der Kreise und Städte zu Teil A (Sept. - Nov. 2015);
5. Entwurf des „Strategischen Handlungsrahmens MRH 2016-2020“ - Stand 18.12.2015.

##### **2015-2016 Strukturdiskussion**

1. Aufbauend auf den Workshops „Ziele“ und „Strukturen“ Ende 2014: Diskussionspapier Teil B - Strukturmodelle - Stand 26.6.2015;
2. Spitzengespräch von Vertretern der Länder, Kreise/Städte und des IMH e.V. am 7.8.2015: Verständigung auf das Strukturmodell 3 - mit erweiterter Trägerschaft und Gründung eines Vereins „Projektbüro MRH e.V.“ - als Vorschlag an die Gremien der Träger und der IMH;
3. Stellungnahme der Fachausschüsse der Kreise und Städte zu Teil B (Sept. - Nov. 2015);
4. Entwurf des Kooperationsvertrages MRH und der Satzung des Projektbüro MRH e.V. (Okt. 2015 - April 2016);
5. der IMH e.V. sagt zu, 100.000 € Verfügungsmittel und zwei Personalstellen für die MRH bereitzustellen und erfüllt damit die Bedingungen für den angebotenen 1/3-Stimmenanteil in den Gremien der MRH; der Lenkungsausschuss verabschiedet am 13.5.2016 die Entwürfe des Kooperationsvertrages MRH und der Satzung des Projektbüro MRH e.V.

#### Die weiteren Schritte werden sein:

Juni bis Okt. 2016 Beschlussfassungen der Landesregierungen, der Gremien der Kreise und kreisfreien Städte sowie der Mitglieder des IMH e.V. über den Kooperationsvertrag MRH und die Gründung des Projektbüro MRH e.V.

Anfang 2017 Unterzeichnung der Vertragswerke.